

MAP 12 Master (STO 21)

Mastermodul 12 "Soziale Prozesse"

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bernd Strauß & Prof. Henk Erik Meier

Allgemeines:

In dem themenorientierten Pflichtmodul arbeitet der Arbeitsbereich Sportpsychologie mit dem Arbeitsbereich Sozialwissenschaften des Sports an Themenbereichen aus "sozialen Prozessen" zusammen. Nachdem im Bachelorstudium eine breite Einführung in sechs sportwissenschaftliche Teildisziplinen erfolgt ist, greift das Modul die dort vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen auf und zielt auf eine exemplarische fachwissenschaftliche Vertiefung. Im Gegensatz zum Bachelor ist dieses Modul themenorientiert angelegt, wobei i.d.R. mindestens zwei Fachwissenschaften kooperieren. Neben klassischen Seminarveranstaltungen werden auch Theorie-Praxis-Verknüpfungen und Forschungswerkstätten angeboten. Die Veranstaltungen zielen auf eine Vertiefung fachwissenschaftlicher und forschungsmethodologischer Kompetenzen, die auch im Sinne einer Vorbereitung auf fachwissenschaftliche Masterarbeiten genutzt werden.

Prüfende aus AB-Sportpsychologie:

- Prof. Dr. Strauß: bstrauss@uni-muenster.de
- Prof. Dr. Maike Tietjens: tietjens@uni-muenster.de
- AOR Dr. Barbara Halberschmidt: bhalbers@uni-muenster.de
- StR. Dr. Lena Henning: lena.henning@uni-muenster.de
- Dr. Valeria Eckardt: v.eckardt@uni-muenster.de
-

Sprechstunde entnehmen Sie bitte den Hinweisen der Webseite:

<https://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Sportpsychologie/team/team.html>

Anmeldung:

Das Mastermodul 12 kann mit einer 45minütigen mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Wenn Sie im AB Sportpsychologie Ihre Prüfung absolvieren wollen, bitte kontaktieren Sie [Frau Riccio Santos](#) (Sekretariat Sportpsychologie). Sie koordiniert dann Prüfer*in, Termin und Beisitz*in und gibt Ihnen eine Rückmeldung.

Ablauf (neues Anmeldeverfahren ab SoSe 2025!):

1. E-Mail des Prüflings mit Anfrage zur Prüfung an Sekretariat, Frau Santos, mit Angabe der Matrikelnummer, des/der Wunschprüfers/-prüferin und möglichen Prüfungszeiten. Rückmeldung bzgl. 1. u. 2. Prüfenden, Termin durch Frau Santos per E-Mail.
2. Prüfling meldet vorab bzw. parallel die Prüfung innerhalb der jeweiligen zentralen Anmeldephase (*uniweit*) in SLcM in einer Prüfungshülle (zuerst ohne konkreten Prüfungstermin und Prüfer*in!) an (s. Beispielsbild):

Schritt 3: Prüfungsleistung anmelden

27

1. Wähle den Tab „Leistungen“ aus.

2. Scrolle zu der Prüfungsleistung, die du anmelden möchtest.

3. In der Spalte „An- und Abmeldefrist“ siehst du, in welchem Zeitraum du die Prüfungsleistung an- und abmelden kannst.

4. Klicke auf „Anmelden“.

5. Wenn die Anmeldung der Prüfungsleistung erfolgreich war, siehst du unten in der Mitte in einem schwarzen Kasten eine Erfolgsmeldung

6. ... und die Schaltfläche ändert sich in „Abmelden“.

Prüfungsinhalte:

Bitte beachten Sie:

Die **Prüfung für das Grundschullehramt (LG)** ist analog der schriftlichen MAP aus dem BA-Modul 3 angelegt, d.h. wir setzen in der Prüfung die Inhalte aus der Sportpsychologie - Grundlagenvorlesung und dem Begleitseminar Sportpsychologie des jew. aktuellen Semesters als Prüfungsinhalte voraus.

Bei Prüfungen der MAP „soziale Prozesse“ (L2 und LF) im Arbeitsbereich Sportpsychologie werden die Prüflinge anhand des Lehrbuchs mit den Grundlagen der Sportpsychologie und des Lehrbuchs mit den Grundlagen Forschungsmethoden (s.u.) und der darin enthaltenen jeweiligen Kapitel in fünf zentralen Themen insgesamt geprüft:

1. Sozialer Einfluss
2. Motivation & Emotion
3. Persönlichkeit & Selbstkonzept
4. Urteilen & Entscheiden
5. Gruppe & Führung

Grundlagen Sportpsychologie: Schüler, J., Wegner, M., Plessner, H. & Eklund, R.B. (Eds.) (2023). *Sport and Exercise Psychology*. Springer.

Alle aufgeführten Kapitel sind zu lesen:

- Social Influence: (Kap. 17, Strauss et al., **S. 425-444**)
- Motivation & Emotion (Kap. 7: Elbe et al., **S. 145-170**; Kap 11. Furley et al., **S. 247-280**)
- Persönlichkeit & Selbstkonzept (Kap. 14, Conzelmann et al.; **S. 353-370**; Kap. 19, Eklund et al., **S. 463-490**)
- Gruppe & Führung (Kap. 16; Ohlert et al., **S. 397-424**)
- Urteilen & Entscheiden (Kap. 5; Schweitzer et al, **S. 93-116**)

Zusätzlich wählen die Prüflinge einen Artikel (s.u.), mit dem begonnen wird, aus der unten aufgeführten Liste und lesen dazu all die Kapitel aus den Grundlagen der Forschungsmethoden vor:

• Social Influence:

- Edwards, Dutton-Challis, Cottrell, Guy, & Hettinga (2018) - *Impact of active and passive social facilitation on self-paced endurance and sprint exercise*.
- Heinrich, Müller, Stoll, & Cañal-Bruland (2021) - *Selection bias in social facilitation theory?*

• Motivation & Emotion:

- Van Kleef, Cheshin, Koning & Wolf (2019) - *Emotional games: How coaches' emotional expressions shape players' emotions, inferences, and team performance*.
- Isoard-Gautheur, S., Ginoux, C., & Trouilloud, D. (2022). *Associations between peer motivational climate and athletes' sport-related well-being: Examining the mediating role of motivation using a multi-level approach*. *Journal of sports sciences*, 40(5), 550–560. <https://doi.org/10.1080/02640414.2021.2004680>

• Persönlichkeit & Selbstkonzept:

- Engels, Reimers, Pickel & Freund (2022). *Personality traits moderate the relationships between psychological needs and enjoyment of physical activity. PSE.*
- Estevan, I., Bowe, S. J., Menescardi, C., & Barnett, L. M. (2023). *Self and proxy (parents and teachers') reports of child motor competence: A three-year longitudinal study. Psychology of Sport and Exercise*, 64, 102331

• Gruppe & Führung:

- Godfrey, M., Kim, J., & Eys, M. (2022). *Ethnic diversity and cohesion in interdependent team sport contexts. Group Dynamics: Theory, Research, and Practice*, 26(1), 43–57. <https://doi.org/10.1037/gdn0000162.supp>
- Jowett et al. (2023) *Creating the conditions for psychological safety and its impact on quality coach-athlete relationships in PSE (SEM).*

• Urteilen & Entscheiden:

- Heisler, S. M., Lobinger, B. H., & Musculus, L. (2023). *A developmental perspective on decision making in young soccer players: The role of executive functions. Psychology of Sport and Exercise*, 65, 102362. <https://doi.org/10.1016/j.psychsport.2022.102362>
- Bloß, N., Loffing, F., Schorer, J., & Büsch, D. (2022). *Impact of psychological and physical load on the decision-making of top-class handball referees. International Journal of Performance Analysis in Sport*, 22(3), 352-369.

2 Grundlagen Forschungsmethoden: Bühner M. & Ziegler M.: Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (2017), Pearson

ACHTUNG: Sollte eine neuere Auflage des Buches vorliegen, können die angegebenen Seitenzahlen abweichen. Bitte prüfen Sie daher, ob der Inhalt übereinstimmt – das entsprechende Kapitel sollte denselben thematischen Schwerpunkt haben wie hier beschrieben.

Alle aufgeführten Kapitel sind zu lesen, insbesondere auch unter dem Aspekt des ausgewählten Artikels:

Kapitel 4: Inferenzstatistik

- Hypothesentests (S. 141-177)
- Effektstärke (S.177-188)
- Fehler 2. Art und Teststärke (S. 188-201)

Kapitel 5: Parametrische und non-parametrische Tests zur Unterschiedsprüfung

- Parametrische Verfahren bei zwei Gruppen (S. 236-268)

Kapitel 6: Verfahren zur Prüfung von Mittelwertunterschieden bei mehr als zwei Gruppen

- Grundidee (S. 327-247)

Kapitel 7: Korrelation und Regression

- Korrelationen (S. 586-615)

Zur Wiederholung und Vertiefung von forschungsmethodischen Grundlagen, können Sie

zusätzlich auf das folgende Kapitel zurückgreifen:

Kapitel 2: Messtheorie und deskriptive Statistik

- Messen (S.13-26)
- deskriptive Statistik (S. 27-56)

Bitte machen Sie sich auch mit in den Inhalten der in den Artikeln verwendeten Analysen detailliert vertraut!

Prüfungsziel:

1. Einstieg mit der Studie als Spezialisierungsthemen - grundlegende Kenntnisse, tiefgehendes Wissen über Studie, strukturierte Darstellung dieser.
2. Sportpsychologie - allgemeine Kenntnisse der Sportpsychologie, breites vernetztes Wissen über die fünf Themenbereiche, strukturierte Darstellung dieser.
3. Forschungsmethoden - grundlegende Kenntnisse, strukturierte Darstellung des Inhaltes der grundlegenden Kapitel.

Beurteilung: Reproduktion, Transfer, Diskussionsfähigkeit